

Hilda Bergmann (1878-1947)

HERBSTLICHES GLEICHNIS

Dies aber wollte ich zum Gleichnis runden,
als Traubensaft heut aus der Presse rann,
Septembersonne schräge Fäden spann
und farbentrunknen träumten Tag und Stunden:

5

Die Kelter Leben presst dich, Tropfen Zeit.
Zurück bleibt Irrtum, Mühsal, Zweifel, Wahn
und wie ein großer, stiller Ozean
empfängt umblauend dich Unendlichkeit.

10

Doch glücklich magst du, selig, Mensch, dich preisen,
wenn deinen Herbst, eh' er vom Aste fällt,
ein solcher Glanz der Reife und der leisen
Septembersonne und ein solches Kreisen
15 farbiger Stunden liebend überhellt.
(80 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/stumding/chap039.html>